

Vorläufiges Protokoll der 145. StuRa-Sitzung

15.02.2022

Unterlageninformationen:

Stand: 21.04.2022 Protokoll genehmigt: 26.04.2022

Sitzungsinformationeninformationen:

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr Sitzungsende: 19:45 Uhr
Ort: Online Protokoll: Anna Pöggeler

Informationsmaterial:

Termine von AKs, Referaten und Kommissionen unter „VS-Strukturen“: <https://www.stura.uni-heidelberg.de>

Anträge, Mitteilungen, Fragen, Anregungen, Berichte etc. bitte an: [situngsleitung@stura.uni-heidelberg.de](mailto:sitzungsleitung@stura.uni-heidelberg.de)

Entsendungen, Abmeldungen bitte an: entsendung@stura.uni-heidelberg.de

Sitzungsunterlagen und Protokolle findet ihr hier:

<https://www.stura.uni-heidelberg.de/vs-strukturen/studierendenrat/protokolle-antraege-beschluesse-der-9-legislatur/>

Mitglieder Sitzungsleitung:

Niklas Jargon

Thomas Förnzier

Lino Santiago

1 Begrüßung durch die Sitzungsleitung

Die Mitglieder der Sitzungsleitung begrüßen die Mitglieder des Studierendenrats und alle Gäste.

2 Tagesordnung

1	<i>Begrüßung durch die Sitzungsleitung</i>	2
2	<i>Tagesordnung</i>	2
2.1	Änderungen an der Tagesordnung	3
3	<i>Beschluss der Protokolle</i>	3
3.1	Beschluss des Protokolls der 143. StuRa-Sitzung	3
4	<i>Infos, Termine und Berichte</i>	3
4.1	Bericht des Vorsitzes	3
5	<i>Kandidaturen</i>	3
5.1	Finanzreferat (2. Lesung)	3
5.1.1	Johannes Müller	3
5.2	Univital-Beirat (1. Lesung)	4
5.2.1	Anton Schwarz	4
5.2.2	Anne-Claire Kröger	4
5.3	Zusammenfassung	4
6	<i>Inhaltliche Positionierungen</i>	4
6.1	Forderung zur universitären Nutzung des Faulen Pelz (1. Lesung)	4
6.1.2	Dringlichkeit für 6.1	6

6.2 Dringlich: Diskussion über neue Veranstaltungszeiten im Theoretikum zum Sommersemester (1. Lesung)	7
7 Sonstiges.....	8

2.1 Änderungen an der Tagesordnung

Keine Änderungsanträge vorliegend.

3 Beschluss der Protokolle

3.1 Beschluss des Protokolls der 143. StuRa-Sitzung

Keine Änderungsanträge vorliegend.

4 Infos, Termine und Berichte

4.1 Bericht des Vorsitzes

- Es wird am Montag (21. Februar) einen Gedenkzug/ Trauerzug geben. Dies ist auch schon der Presse mitgeteilt worden.

5 Kandidaturen

5.1 Finanzreferat (2. Lesung)

5.1.1 Johannes Müller

5.1.1.1 Diskussion

5.1.1.1.1 2. Lesung

- Keine Fragen.
- Es wird darauf hingewiesen, dass der jetzige Finanzreferent Felix (letzte Sitzung gewählt) mit Wirkung zum 01.03.2022 zurückgetreten ist.
- Wahl wurde sofort angenommen.

5.2 Univital-Beirat (1. Lesung)

5.2.1 Anton Schwarz

5.2.1.1 Diskussion

5.2.1.1.1 2. Lesung

- Keine Fragen.
- Wahl wurde angenommen.

5.2.2 Anne-Claire Kröger

5.2.2.1 Diskussion

5.2.2.1.1 1. Lesung

- Keine Fragen.
- Kandidatin: Sie hat das Programm "MoBi Mental Health" mit entwickelt und ist sehr gut vernetzt und hat viel Erfahrung. Daher hat der Vorstand sie angesprochen, ob sie Interesse am Univital-Beirat hat.

5.3 Zusammenfassung

Wahl	Kandidatur	Ja	Nein	Enth	Gewählt
Finanzreferat	Johannes Müller	17	0	1	Ja
Univital-Beirat	Anton Schwarz	17	0	2	Ja

6 Inhaltliche Positionierungen

6.1 Forderung zur universitären Nutzung des Faulen Pelz (1. Lesung)

6.1.1.1 Antragsstellend

Niklas Jargon

Hauke Köhn

6.1.1.2 Antragstext

Der StuRa spricht sich dafür aus, die Gebäude am Unteren Faulen Pelz der Universität Heidelberg zur Verfügung zu stellen und mittelfristig dort einen geisteswissenschaftlichen Campus zu errichten. Er fordert den vom Landessozialministerium angestrebten Plan, den Faulen Pelz in eine Anstalt für den

Maßregelvollzug umzubauen und bis 2025 als solche zu nutzen, fallen zu lassen. Damit unterstützt er das Landeswissenschaftsministerium, das Rektorat der Universität Heidelberg sowie die Stadt Heidelberg in ihrer Position, die Gebäude der Universität zuzuteilen. Ebenso unterstützt er Initiativen, Begehren und Demonstrationen, die für diese Forderungen arbeiten.

6.1.1.3 Antragsbegründung

Seit 6 Jahren steht der Untere Faule Pelz leer, wird nicht mehr als Gefängnis genutzt und diente lediglich für kurzfristige Kulturprojekte und Führungen. Die Universität und das Wissenschaftsministerium planen, die Gebäude und Grundstücke der Universität, spezifisch den Geisteswissenschaften zur Verfügung zu stellen. Das Sozialministerium blockierte diese Pläne bisher und hat nun Anfang Februar ungenehmigte Bauvorhaben am Gebäude begonnen, um die Nutzung als Maßregelvollzugsanstalt, also für den Freiheitsentzug von psychisch oder suchtkranken Personen, ab dem dritten Quartal 2022 zu ermöglichen.

Die Geisteswissenschaften haben massiven Platzmangel, so mussten etwa Ägyptologie und Islamwissenschaften bereits auf Standorte außerhalb der Altstadt ausweichen, was zu einer Zersplitterung der Institutsstandorte führte. Viele Einrichtungen der Institute, beispielsweise die Bibliotheken, sind veraltet und können von einem Umzug in neue Gebäude profitieren. Dies würde Studienbedingungen in diesen Fächern unmittelbar verbessern, der Raummangel ist akut.

Es ist im Interesse der Studierendenschaft, dass Forscher*innen, Lehrpersonal und Studierende moderne, intakte Räume in ausreichender Zahl zur Verfügung haben und diese in unmittelbarer Nähe zu Hörsälen, Wohnheimen und anderer studentischer Infrastruktur liegen. Die Nutzung des Faulen Pelzes durch die Universität bietet durch räumliches Zusammenrücken der Institute das Potential, den Austausch, die Arbeitsabläufe und -atmosphäre in den Geisteswissenschaften zu verbessern. Dies dient auch der Sicherung des Universitätsstandorts Heidelberg als langfristig exzellenten Wissenschaftsstandort für Geisteswissenschaften, was wiederum den Studierenden zugutekommt.

Die Versicherung des Sozialministeriums, den Unteren Faulen Pelz nur bis 2025 als Vollzugsanstalt zu nutzen, lässt darauf schließen, dass es sich um keine nachhaltige Investition öffentlicher Gelder handelt. Stadt und Universitätsleitung kritisieren dies zurecht.

Einrichtungen für den Maßregelvollzug müssen menschenwürdige Unterkunft ermöglichen, mit professionellem Personal und Konzept ausgestattet sein und über adäquate Räumlichkeiten für die vielfältigen Bedürfnisse sowie Therapien der einzelnen Insass*innen verfügen. Der Untere Faule Pelz als ehemaliges Gefängnis aus der Mitte des 19. Jahrhunderts kann diese Anforderungen als Gebäude nicht mehr erfüllen, auch nicht nach einer halbjährigen Umbauphase. Das Gebäude muss für ein neues Nutzungskonzept grundlegend umgebaut werden und die 1000 m² unbebaute Fläche ebenfalls in Nutzung durch öffentliche Einrichtungen überführt werden.

6.1.1.4 Diskussion

6.1.1.4.1 1. Lesung

- Erklärung der Antragsteller: In Bezug auf den Besuch des Rektors, kam die Idee auf, sich auch als Studierendenschaft zu der Thematik positionieren und sich der Position der Uni und der Stadt anschließen würde.
- Keine Wortmeldungen.

6.1.1.5 Abstimmung

	Ja	Nein	Enth
→ Angenommen	22	0	0

6.1.2 Dringlichkeit für 6.1

6.1.2.1 Antragsstellend

Niklas Jargon

Hauke Köhn

6.1.2.2 Antragstext

Bei Antrag 6.1 wird auf zweite Lesung verzichtet.

6.1.2.3 Antragsbegründung

Wie bereits in der Antragsbegründung ausgeführt, wurde in den letzten Tagen bekannt, dass das Sozialministerium entgegen den Wünschen der Stadt mit den Arbeiten am Faulen Pelz begonnen hatte. Inzwischen wurden diese Arbeiten wieder eingestellt; um eine Wiederaufnahme zu verhindern, sollte sich die Studierendenschaft aber möglichst bald zu dem Thema positionieren, möglichst noch vor den Semesterferien.

6.1.2.4 Abstimmung

Ohne Gegenrede angenommen.

6.2 Dringlich: Diskussion über neue Veranstaltungszeiten im Theoretikum zum Sommersemester (1. Lesung)

6.2.1.1 Antragsstellend

tba

6.2.1.2 Antragstext

Der StuRa berät über die Entscheidung der Hausverwaltung des Zentralbereichs Neuenheimer Feld, die Vorlesungszeiten für Veranstaltungen im Theoretikum um eine Stunde vorzuziehen (jeweils 8-10 Uhr, 10-12 Uhr und 13-15 Uhr). Am stärksten betroffen sind nach unseren Korrespondenzen u.a. die Fächer Computerlinguistik, Chemie/Biochemie, Biowissenschaften sowie Molekulare Biotechnologie. Diese Umstellung betrifft weder andere Bereiche der Universität noch diejenigen Studienfächer, die im Neuenheimer Feld über eigene Räumlichkeiten verfügen.

6.2.1.3 Antragsbegründung

Letzten Dezember wurde uns mitgeteilt, dass die Hausverwaltung des Zentralbereichs Neuenheimer Feld, welche für die Raumvergaben im Theoretikum zuständig ist, vorhat, die ursprünglich für das Wintersemester 2020 geplante Änderung der Raumvergabezeiten im kommenden Sommersemester final umzusetzen. Über diese Änderung wurden weder wir noch andere im Theoretikum beheimatete Studienfächer von offiziell Seite unterrichtet, wie uns von anderen Fachschaften bestätigt wurde.

Trotz mehrerer Versuche, diese Entscheidung mit den relevanten Instanzen zu besprechen, haben wir bisher keine uns plausibel erscheinende Begründung erhalten, weshalb eine solch spezifische Verschiebung der Zeitslots geschehen muss.

Da wir einige Veranstaltungen der Informatik hören, die ihre Vorlesungszeiten nicht am neuen Zeitschema anpassen muss und gleichzeitig viele Studierende mit Nebenfächern in Bergheim und der Altstadt haben, die nach unserer Kenntnis ebenfalls an den aktuellen Zeitslots festhalten, befürchten wir, dass diese Umstellung insbesondere für pendelnde Theoretikumsansässige aus Fächern wie der Medizin oder der Pharmazie nicht nur zu umständlichen und uneinheitlichen Vorlesungszeiten führt, sondern die Studierbarkeit in unserem wie auch anderen Fächern im Neuenheimer Feld akut gefährdet.

Unser Institut möchte Streit mit der Hausverwaltung vermeiden, da es letztes Semester schon Probleme bei der Raumvergabe gab, sodass wir dies als reine Studierendeninitiative angehen. Aus diesen Gründen möchten wir

uns im StuRa bezüglich einer empfohlenen Vorgehensweise erkundigen, um dieses Thema weiterhin bedacht und umsichtig anzugehen.

6.2.1.4 Diskussion

6.2.1.4.1 1. Lesung

- Die Hausverwaltung, die die Räume im Theoretikum verwaltet, möchte den Beginn der Vorlesungen um eine Stunde vorziehen (also ab 8 Uhr). Das war ursprünglich für das WiSe 19/ 20 vorgesehen, wurde aber nicht umgesetzt.
- Fächer, die eigene Räumlichkeiten haben, müssen sich nicht daran halten. Die Regelung betrifft auch keine anderen Räumlichkeiten.
- Schwer machbar für pendelnde Studis und solche, die Nebenfächer in der Altstadt und in Bergheim haben. Hat der Stura eine empfohlene Vorgehensweise?
- Wortbeiträge aus dem Stura:
 - Viele Studis müssten um 6 oder noch früher aufstehen (insb. Pendler)
 - Hätte erhebliche Folgen für Studierbarkeit der betroffenen Studiengänge.
 - Unklar, warum Hausverwaltung die Situation auch nicht offen kommuniziert hat.
 - Erst an Studiendekanin wenden, dann ggf. Studienkoordinatorinnen.

7 Sonstiges

- Es wird sich für die konstruktive Stura-Arbeit bedankt!

Mitglieder des StuRa
16 Gewählte Listenverteter*innen

Nr.	Name	Vorname	Liste	Unterschrift:
1.			Die Linke.SDS	
2.			Die Linke.SDS	
3.			Die Linke.SDS	
4.			FI Jura	
5.			FI Jura	
6.	Henning,	Gesine	GHG	<i>Anwesend</i>
7.	Pöggeler,	Anna	GHG	<i>Anwesend</i>
8.	Köhn,	Hauke	GHG	<i>Anwesend</i>
9.	Reysen,	Fiona	GHG	<i>Anwesend</i>
10.	Jargon,	Niklas	GHG	<i>Anwesend</i>
11.			Juso-HSG	
12.			LHG	
13.	Kleiber,	Leonard	LISTE	<i>Anwesend</i>
14.			Medis	
15.			Uni digital und klimafreundlich! - RCDS	
16.			Uni digital und klimafreundlich! - RCDS	

6 Gewählte Fachschafts-Mitglieder

^ = Entsendung der Satzung entsprechend, da Rücktritt oder Verhinderung des gewählten Mitglieds

Nr.	Name	Vorname	Fachschaft	Stellvertreter*innen:
1.			Anglistik	
2.	Müller,	Timothy	Computerlinguistik	<i>Anwesend</i>
3.			Geographie	
4.			Medizin Heidelberg	
5.			Medizin Heidelberg	
6.			Medizin Heidelberg	
7.			Politikwissenschaft	

49 Entsandte stimmberechtigte Mitglieder aus Fachschaften

* Diese Studienfachschaft ist passiv. Das bedeutet, sie hat kein Stimmrecht. Ab Anwesenheit der 2. Sitzung erlangt die Studienfachschaft ihr Stimmrecht zurück. Eine FS wird passiv, wenn das Mitglied der FS ein Semester nicht mehr da war (=unterschrieben hat).

Nr.	Name	Vorname	Fachschaft	Unterschrift
1.			Alte Geschichte	
2.			Kooperation: Assyriologie Ägyptologie & Semitistik	
3.	Galle,	Anna	Biologie	<i>Anwesend</i>
4.			Biologie	
5.	Rindt,	Lukas	Chemie/Biochemie	<i>Anwesend</i>
6.			Deutsch als Fremdsprache	
7.	Bargende,	Anna	Kooperation: Erziehung und Bildung und Psychologie	<i>Anwesend</i>
8.	Lis,	Marta	Kooperation: Erziehung und Bildung und Psychologie	<i>Anwesend</i>
9.			Ethnologie	
10.			Geowissenschaften	
11.			Germanistik	
12.	Gebhardt,	Ninke	Germanistik	<i>Anwesend</i>
13.	Schönrock,	Lorraine	Geschichte	<i>Anwesend</i>
14.			Geschichte	
15.	Breitenbach,	Selina	Informatik	<i>Anwesend</i>
16.			Islamwissenschaft	
17.	Santiago,	Lino	Japanologie	<i>Anwesend</i>
18.			Jura	
19.			Jura	
20.			Jura	
21.	Preiswerk	Sophie	Klassische Archäologie und byzantinische Archäologie	<i>Anwesend</i>
22.			Klassische Philologie	
23.	Ullmann,	Julia	Kunstgeschichte Europäische	<i>Anwesend</i>

24.			Kunstgeschichte Ostasiens	
25.	Miftari,	Arianit	Mathematik	<i>Anwesend</i>
26.	Wawra,	Miriam	Medizin Mannheim	<i>Anwesend</i>
27.			Medizin Mannheim	
28.			Kooperation: Mittellatein/Mittelalterstudien, American Studies	
29.	Westermann,	Simon	Molekulare Biotechnologie	<i>Anwesend</i>
30.			Musikwissenschaft	
31.			Fachschaft Slavistik/Osteuropastudien	
32.			Pharmazie	
33.	Abelmann,	Peter	Philosophie	<i>Anwesend</i>
34.			Physik	
35.				
36.	Welscheit,	Julius		<i>Anwesend</i>
37.			Religionswissenschaft	
38.			Romanistik	
39.			Sinologie	
40.			Soziologie	
41.	Florig,	Lea	Sport	<i>Anwesend</i>
42.			Südasienswissenschaften	
43.	Bergfelder,	Luca	Theologie (Evangelische)	<i>Anwesend</i>
44.	Schneider	Clara	Transcultural Studies	<i>Anwesend</i>
45.			Übersetzen und Dolmetschen	
46.			UFG/VA	
47.			Volkswirtschaftslehre	
48.	Sauer,	Florian	Volkswirtschaftslehre	<i>Anwesend</i>
49.			Zahnmedizin	

Beratende Mitglieder des StuRa

Referent*innen, die Sitzungsleitung und das VS-Mitglied im Senat sind beratende Mitglieder des StuRa ohne Stimmrecht.

Nr.	Name	Vorname	Referat	Unterschrift
1.	Jargon,	Niklas	Präsidium	<i>Anwesend</i>
2.	Förnzler,	Thomas		<i>Anwesend</i>
3.	Santiago,	Lino		<i>Anwesend</i>
4.			Vorsitz	
5.	Abelmann,	Peter		<i>Anwesend</i>
6.			Stellvertretender Vorsitz	
7.				
8.	Nikolaus,	Harald	EDV	<i>Anwesend</i>
9.				
10.			Finanzen	
11.				
12.			Hochschulpolitische Vernetzung	
13.				
14.				
15.			Internationale Studierende	
16.				
17.				
18.			Konstitution und Gremien	
19.				
20.			Kultur und Sport	

21.				
22.			<i>Lehre und Lernen</i>	
23.				
24.				
25.			Öffentlichkeitsarbeit	unbesetzt
26.			<i>Öko-Referat</i>	
27.				
28.				
29.				
30.			Politische Bildung	unbesetzt
31.			<i>QSM</i>	
32.			<i>Soziales</i>	
33.				
34.				
35.			<i>Studierendenwerk</i>	
36.				
37.			<i>Verkehr und Kommunales</i>	
38.				
39.				
40.			<i>Gesundheit</i>	
41.			<i>Queer</i>	
42.				
43.			<i>Antirassismus/</i>	
44.				

45.			<i>Antidiskriminierung</i>	
46.			<i>IT's FUN-Referat</i>	
47.			<i>VS-Mitglied im Senat</i>	